



## Leserbrief, 24.09.2015

---

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Imprimatur!

Ermuntert durch den Leserbrief von Bernhard Scherger, möchte auch ich mich für die jahrelangen Informationen und Beiträge über unsere „Amtskirche“, aber auch über „Personen-Fakten-Trends“ – und nicht zuletzt die „Glosse“ herzlich bedanken! Durch meinen ehemaligen Pfarrer Ludwig Prediger habe ich in München bei einer Hauptversammlung des „AKM“, bei der auch Kardinal Döpfner anwesend war, das Wirken der „AGP“ kennengelernt. Ich habe spontan meinen Beitritt erklärt und habe seit dieser Zeit „Imprimatur“. Ich durfte mit dem AKM-Vorsitzenden Prediger einige Jahre an den Hauptversammlungen in Hilders und Hepenheim teilnehmen. Ich freue mich, wenn ich die Namen von Edgar Utsch und Carl Peter Klusmann lese. Leider ist Hermann Münzel nicht mehr dabei. Dabei erinnere ich mich an eine lustige Episode einer „Klausur“ in Salzburg, wo ich letztere als „Nächtiger“ in meinem Haus in Piding begrüßen konnte.

In meiner jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit Ludwig Prediger haben wir in der Gemeinde Kirche positiv erlebt! Ich war bei ihm 26 Jahre im PGR, 20 Jahre als Vorsitzender; durfte fast 25 Jahre als WGD-Leiter wirken. Er unterstützte mich im Dekanatsrat (23 Jahre, 12 Jahre Vorsitz), im Diözesanrat (21 Jahre, 12 Jahre Vorstand) und seit Jahrzehnten als Freund! Auch in meinen anderen „kirchlichen“ Laienämtern stand er mir bei!

Wenn ich in diesen Jahren über meinen Beruf gefragt wurde, sagte ich immer: „Im Gegensatz zu so manchem „Pharisäer“ in unserer Mutter Kirche, bin ich „echter“ Zöllner“! Nun sind wir beide etwas müde geworden – und auch älter! Am 29.08.2015 wurde Ludwig Prediger 80!, ich war am 28. Juni 83 Jahre!

Mit herzlichen Grüßen

Max Arnold